



SV Hertmannsweiler e.V. 1952
Abteilung Wandergruppe
Karl Kübler
Hofweg 3
71364 Winnenden
Tel: 07195/61182
Email: svhwandergruppe@gmx.de
Internet: svh1952.de

Unsere nächste Wanderung findet am kommenden Sonntag, den 12. Mai 2024 statt.

Unter dem Motto: "Mammutbäume-Himmelsleiter-Schelmenklinge bei Lorch"

Abfahrt: 10.00 Uhr am Vereinsheim Wiesengrund
Wanderlänge: ca. 7 Kilometer bei moderaten 160 Höhenmeter
Wanderzeit: ca. 2-2,5 Stunden
Einkehr: ??? Einkehr ist vorgesehen wird bei Abfahrt bekannt gegeben.

Wir fahren von Hertmannsweiler über die Berglen nach Schorndorf, in Schorndorf fahren wir auf die B29 in Richtung Schwäbisch Gmünd und bleiben auf dieser bis Lorch. Wir verlassen die B29 bei der Ausfahrt Lorch und folgen dem Wegweiser nach Lorch, genauer wir folgen den Hinweis zum "Kloster". Wir fahren an der Zufahrt zum Kloster vorbei, nach 300 Meter erreichen wir auf der rechten Seite den Wanderparkplatz, wo wir unsere Autos parken. Wir gehen zurück Richtung Kloster und biegen bei nächster Gelegenheit nach rechts auf die alte Welzheimer Straße ab, dieser folgen wir ein Meter und wandern dann gerade aus an den Tennisanlagen vorbei in den Wald hinein, kurvenreich geht es leicht bergan, wir passieren eine gefasste Quellen und erreichen bald die am Wegesrand stehenden Mammutbäume. Wir wandern mit schöner Aussicht über das Umland und stoßen auf die L1154, hier biegen wir scharf links ab in die Schelmenklinge. Unsere Wanderung führt uns an einem überdachten Rastplatz vorbei und über die „Himmelsleiter“ hinunter zu den zahlreichen, schön anzuschauenden Miniatur-Wasserspiele am Wegesrand.

Wir erreichen einen *interessanten Baum mit faszinierendem Wurzelwerk*.

Wir biegen links ab und wandern auf dem *römischen Limesgraben durch einen mittelalterlichen Hohlweg* hinunter zu unserem Ausgangspunkt.

Leider habe ich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Einkehrmöglichkeit gefunden, ich werde mich auf die Suche machen, und dies vor der Abfahrt bekannt geben.

Auch wenn an diesem Sonntag Muttertag ist würde ich mich auf zahlreiche *Mittwanderer und Mütter* freuen.

Wanderführer K. Kübler

